

II- 997 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Wien, 1976 07 02

Z. 6053-Pr.2/76

378 /AB

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

1976 -07- 05

zu 329 J

Parlament

W i e n , 1.

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Pelikan und Genossen vom 6. Mai 1976, Nr. 329/J, betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Von den in der Anfragebeantwortung vom 22. August 1973, Z. 6182-Pr.2/1973, angeführten Projektgruppen, Beiräte und Kommissionen wurden seither keine aufgelöst.

Zu 2):a) Bundeskraftwagenkommission

Diese erstellt Empfehlungen und Stellungnahmen zu Problemen betreffend die Kraftfahrzeuge des Bundes, befaßt sich mit der Einschränkung und Auswahl der Typen für die bundeseigenen Personenkraftwagen, mit dem Ankauf und Verkauf von Personenkraftwagen, der Durchführung von Reparaturen an Personenkraftwagen, der Schaffung eines Systemisierungsplanes für Personenkraftwagen und arbeitet eine Vorschrift für die Benützung von Bundes-Personenkraftwagen aus.

b) Kommission zur Reorganisation der Verwaltung und der Betriebe der Österreichischen Salinen

Diese Kommission hat dem Bundesminister für Finanzen im Dezember 1973 einen Bericht samt Gutachten über die Bestimmung des Standortes einer neu zu errichtenden Großsaline im Raum von Ebensee (Steinkogel) vorgelegt.

c) Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Entwurfes einer Verordnung auf Grund des § 15 Bundesbahngesetz, BGBl.Nr. 137/1969

Diese Arbeitsgruppe hat ihre Tätigkeit am 24. Oktober 1972 aufgenommen und in einer Reihe von Sitzungen zunächst die Durchsicht des Entwurfes des Bundeshaushaltsgesetzes auf die in der in Aus-

- 2 -

sicht genommenen Verordnung nach § 15 Bundesbahngesetz zu behandelnden Angelegenheiten vorgenommen. Sie wurde soweit zum Abschluß gebracht, daß mit der redaktionellen Ausarbeitung eines Entwurfes der erwähnten Verordnung begonnen werden konnte. Zu diesem Zweck wurde eine Untergruppe eingesetzt, welche im März 1976 einen Rohentwurf der gegenständlichen Verordnung ausgearbeitet hat, der zunächst zur Überprüfung an die in der Untergruppe vertretenen Dienststellen versendet wurde.

d) Unterkommission für die Kraftfahrzeugbesteuerung

Diese hat seit dem Frühjahr 1971 keine Sitzungen mehr abgehalten, weil deren Mitglieder eine Gesamtreform so lange nicht für spruchreif erachten, als die diesbezügliche Entwicklung im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften noch nicht klar abzusehen ist.

e) Versicherungswiederaufbaukommission

Diese Kommission erstellt gutachtliche Äußerungen zur Frage des gesamtwirtschaftlichen Bedürfnisses bei Beurteilungen der Zulässigkeit der Erlaubniserteilung zum Betrieb von Versicherungsgeschäften.

Zu 3a): Siehe Ausführungen 2c.

Zu 3b) Budgetäre Auswirkungen:

Durch die Verlegung der Generaldirektion der Österreichischen Salinen nach Bad Ischl trat eine Straffung der Organisation ein. Im Bundesvoranschlag 1976 ist für die neue Großsaline im Raum von Ebensee beim finanzgesetzlichen Ansatz 1/73313 mit einem Betrag von 100 Millionen Schilling vorgesorgt; im BVAE 1977 werden hierfür 150 Millionen Schilling vorzusehen sein.

Zu 4):

Bundeskraftwagenkommission (eingesetzt durch Ministerratsbeschluß vom 13. Juni 1950),

Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Entwurfes einer Verordnung auf Grund des § 15 Bundesbahngesetz, BGBl.Nr. 137/1969,

Versicherungswiederaufbaukommission (besteht aus einem Bundesbeamten als Vorsitzenden und ehrenamtlichen Mitgliedern aus dem Kreis der Interessenvertretungen),

- 3 -

Zollbeirat (konstituierende Sitzung bzw. 7. Vollversammlung des Zollbeirates für die Funktionsperiode 1976/78 am 18.5.1976),  
Punzierungsbeirat,  
Schulbautenfonds-Kommissionen,  
Schulbauten Fonds-Beirat,  
Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen Finanzausgleiches (eingesetzt im Juli 1974),  
Tarifkommission (eingesetzt im April 1974).

Zu 5):

Bundeskraftwagenkommission: siehe Pkt. 2 a)

Kommission zur Reorganisation der Verwaltung und der Betriebe der Österreichischen Salinen: siehe Pkt. 2 b)

Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Entwurfes einer Verordnung auf Grund des § 15 Bundesbahngesetz, BGBl.Nr. 137/1969: siehe Pkt. 2 c)

Versicherungswiederaufbaukommission: siehe Pkt. 2 e)

Zollbeirat: Dieser hat gemäß § 10 Zollgesetz, BGBl.Nr. 129/1955, gutachtliche Äußerungen über die Anwendung des Zollltarifes abzugeben und wird in Form von Fachabteilungen tätig. In seinen sieben Fachabteilungen wurde eine große Anzahl von Tarifierungsfragen einer Lösung zugeführt. Dadurch war es dem Bundesministerium für Finanzen möglich, die diesbezüglichen Erläuterungen zum Zollltarif zu verbessern und klarstellende generelle Weisungen an die Zolldienststellen zu erlassen.

Punzierungsbeirat: Dieser hat gutachtliche Änderungen zu erstatten sowie Vorschläge in Angelegenheiten des Punzierungswesens zu erstellen.

Den Schulbautenfonds-Kommissionen obliegen die Vergebung der Fondsmittel, dem Schulbauten Fonds-Beirat die Begutachtung der mit der Verwaltung des Fonds zusammenhängenden Fragen.

Der Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen Finanzausgleiches wurde der Auftrag erteilt, die Probleme des österreichischen Finanzausgleichs zu untersuchen und folgende Arbeiten vorzulegen:

1. Zwischenbericht über die Ergebnisse des Finanzausgleiches 1973 im Lichte des Verhandlungsergebnisses des Jahres 1972 sowie einen Vergleich mit dem 1967 erzielten Paktum.

./.

- 4 -

2. Klärung der Problematik der Transferzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften und ihre Darstellung in einer Matrix der entsprechenden Zahlungsströme.
3. Untersuchung der Aufgabenentwicklung und deren Niederschlag in den Haushalten der am Finanzausgleich beteiligten Gebietskörperschaften.

Tarifkommission: Die im Rahmen der stabilitätspolitischen Vereinbarungen der Gebietskörperschaften gebildeten Kommission von Beamten hat die Aufgabe, unaufschiebbare Tariferhöhungen der einzelnen Gebietskörperschaften aufeinander abzustimmen und in beratender Funktion die diesbezüglichen Entscheidungen weitestgehend vorzubereiten.

Zu 6):

Die Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen Finanzausgleiches hat den Zwischenbericht bis 31. Oktober 1975 und den Gesamtbericht bis 1. April 1977 vorzulegen; innerhalb der Expertengruppe sind die wissenschaftlichen Gutachten zu den einzelnen Themen bis 31. Dezember 1976 auszuarbeiten.

Der Zwischenbericht wurde dem Bundesministerium für Finanzen termingerecht vorgelegt.

Die Tarifkommission wird nach Maßgabe der eingelangten Mitteilungen über beabsichtigte Tarifregulierungen in unregelmäßigen Zeitabständen einberufen.

Zu 7):

Die Anzahlung an die Mitglieder der Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen Finanzausgleiches fand im Jahre 1974 beim Ansatz 1/50008 Post 7270 mit S 470.000.- ihre Bedeckung. Für die Flüssigmachung der Zwischenzahlung im Jahre 1975 war ein Gesamtbetrag von S 600.000.- bei dem vorangeführten Ansatz veranschlagt. Im Bundesvoranschlag 1977 sind hierfür Budgetmittel in Höhe von S 600.000.- vorgesehen.

Zu 8):

Bundeskraftwagenkommission:

Min.Rat im BKA abs.jur. Alois FELTL,

./.

- 5 -

Min.Rat im BM/Verkehr Dipl.Ing. Josef HASELBERGER

Bundesbahn-Zentralinsp. der Gen.Dion. der ÖBB  
Dipl.Ing. Franz HAVLICEK

Min.Rat der Gen.Dion. für die Post- und Telegraphenverwaltung  
Dipl.Ing. Walter SEIERL

Oberst im BM/Landesverteidigung Ing. Friedrich SYROWY  
Sektionschef im BM/Inneres Dr.jur. Paul WEISSENBURGER

Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Entwurfes einer Ver-  
ordnung auf Grund des § 15 Bundesbahngesetz, BGBl.Nr. 137/1969:

Staatssek.r.a.D. Sekt.Rat im BKA Dr. Heinrich NEISSER

Direktionsrat im BM/Verkehr Dr. POLLAK

Bundesbahnoberrat im BM/Verkehr SITTNER

Min.Rat im Rechnungshof Dipl.Kfm.Dr.jur. Dr.rer.pol. SCHWAB

Min.Rat im Rechnungshof Dr. HEGER

Min.Rat im Rechnungshof Dr. KREMNITZER

Zentralinsp. d. ÖBB Dr. Bruno MUTH

Zentralinsp. d. ÖBB Dr. Otto FISCHMANN

Versicherungswiederaufbaukommission:

Gen.Dir. Dr. Herbert CRETNIK

Dir. Dr. Theobald ETTTEL

Gen.Dir. Otto BINDER

Nat.Rat a.D. Dipl.Ing. Pius FINK

Präs. Dr. Hans HAJEK

Disponent Walter KOHLA

Kammeramtsdir. Dr. Leopold SCHNEIDER

Subdirektor Alfred PETERFEIL

Sekretär Fritz LABES

w.Hofrat Dir.Dr. Othmar SEEFELDNER

Dozent Dr. Friedrich WEGNER

ObProkurist Rudolf ZEYNARD

Gen.Dir. DDr. Norbert ZIMMER

Punzierungsbeirat:

Norbert BÜHNER

Viktor CHLADEK

Erich GOHS

Kom.Rat Dkfm. Dr. Fritz HAAS

- 6 -

Wilfried HAAS

Karlhans HELDWEIN

Ferdinand REJMANEK

Bundesinnungsmeister Kom.Rat Bruno SCHILLER

Ing. Hans VAUGOIN

Prokurist Hans BRUCKNER

Alois FLEISCHHACKER

Erich GÖSCHL

Landesinnungsmeister-Stellvertreter Franz PFAFF

Kom.Rat Karl SEITZ

Adolf STÜTZ

Johann TRENK

Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen Finanzausgleiches:

o.Univ.Prof. Dr.Egon MATZNER, Wien  
Leiter der Expertengruppe

Dr. Helfried BAUER,  
Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum, Wien

Dr. Alfred FRANZ  
Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien

Univ.Ass. Dr. Manfred GANTNER  
Innsbruck

Univ.Ass. Dr. Franz HÖSS  
Wien

Univ. Prof. Dr. Ewald NOWOTNY  
Linz

Univ. Prof. DDr. Hans Georg RUPPE  
Graz

Univ.Ass. Mag. Wilfried SCHÖNBÄCK  
Wien

Univ. Prof. Dr. Christian SMEKAL  
Innsbruck

Univ. Ass. Dr. Erich THÖNY  
Innsbruck

Univ. Prof. DDr. Karl WENGER  
Wien

Dipl.Ing. Gerhard RÜSCH, Wien  
Verein Kommunalwissenschaftliches Dokumentationszentrum, Wien

In der Tarifkommission sind außer den Beamten des Bundesministeriums für Finanzen die Ämter der Landesregierungen, die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, der Österreichische Städtebund und

- 7 -

der Österreichische Gemeindebund vertreten.

Zu 9):

Expertengruppe zur Untersuchung der Probleme des österreichischen  
Finanzausgleiches:

Name		Anzahlung		Zwischenzahlung
Dr. BAUER	1.X.74	51.200.-	11.XI.75	51.200.-
Dr. FRANZ	1.X.74	72.000.-	11.XI.75	72.000.-
Dr. GANTNER	1.X.74	25.600.-	11.XI.75	25.600.-
Dr. HÖSS	1.X.74	19.200.-	11.XI.75	19.200.-
Dr. MATZNER	1.X.74	67.200.-	11.XI.75	67.200.-
Dr. NOWOTNY	1.X.74	37.600.-	11.XI.75	37.600.-
DDr. RUPPE	1.X.74	57.600.-	11.XI.75	57.600.-
Dipl.Ing. RÜSCH	1.IX.75	26.667.-		
Dr. SMEKAL	1.X.74	32.000.-	11.XI.75	32.000.-
Mag. SCHÖNBÄCK	1.X.74	70.400.-	11.XI.75	70.400.-
Dr. THÖNY	1.X.74	32.000.-	11.XI.75	32.000.-
DDr. WENGER	1.X.74	24.000.-	11.XI.75	24.000.-
Verein Kommunal- wissenschaftliches Dokumentations- zentrum	1.X.74	73.600.-	11.XI.75	73.600.-

Zu 10 bis 14):

Im Zeitraum von 1974 bis 1976 wurden keine Enqueten abgehalten.  
Eine Beantwortung der Fragen 11 bis 14 erübrigt sich daher.

